

Artikel vom 05.03.2021

Auf Antrag von Jugendreferentin Sarah Kumeth

Ferienbetreuung wird geplant



Bereits im vergangenen Jahr hätte es in Emmering erstmals eine Betreuung für Kinder während der Sommerferien geben sollen. Aufgrund des geringen zeitlichen Vorlaufs und den vergleichsweise hohen Kosten waren aber die Anmeldungen hinter den Erwartungen zurück geblieben. In diesem Jahr soll es einen erneuten Anlauf hierfür geben. Auf Antrag von Jugendreferentin Sarah Kumeth (CSU) hat der Hauptausschuss beschlossen, für die Einrichtung und Subventionierung einer Ferienbetreuung in den Großen Ferien € 10.000 in den Haushalt einzustellen. Zugleich wurde die Verwaltung damit beauftragt, Vergleichsmodelle aus anderen Gemeinden, Angebote zur Durchführung der Betreuung sowie für ein Catering einzuholen und anschließend ein Organisationsmodell zu erstellen. Daran anschließend wird sich der Hauptausschuss mit den Details befassen.

In ihrer Antragbegründung verwies Sarah Kumeth darauf, dass viele Eltern in der Hauptferienzeit vor großen Herausforderungen stünden. Dies sei in diesem Jahr besonders wegen der durch Corona veränderten Situation der Fall. Deshalb sei es notwendig, die Eltern seitens der Gemeinde mit einem attraktiven und finanzierbaren Angebot zu entlasten. Dieses soll neben einem guten pädagogischen Konzept auch die Verpflegung mit einem möglichst hochwertigen Mittagessen vorsehen. Die Finanzierung soll in einem Dreischritt geschehen: finanzielle Eigenbeteiligung der Eltern, Einsatz von ehrenamtlich Tätigen (vgl. Ferienprogramm) und Zuschüsse durch die Gemeinde. Hierfür soll der in den Haushalt eingestellte Betrag in erster Linie vorgehalten werden.

